



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** SR 15/13-09/14  
**Gremium:** Stadtrat  
**federführendes Amt:** Stadtplanungs- u. Bauaufsichtsamt

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>			<b>Sitzungstermin:</b>	<b>17.04.2013</b>
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>x</b>	zur Beschlussfassung		<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>x</b> öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>						 Siegel, Unterschrift
<b>abgestimmt am:</b>	<b>17.04.2013</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>18.04.2013</b>			
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>			
<b>davon anwesend:</b>	<b>30</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>			
<b>dafür:</b>	<b>30</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	

**Gegenstand der Vorlage:**

Festlegung der Straßenbezeichnung „Barthübelstraße“

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat vom 17.04.2013 beschließt die Straßenbezeichnung (Schreibweise) „Barthübelstraße“.

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
BKSA	26.03.2013	nö.	x				x
SR	17.04.2013	ö.	x				x

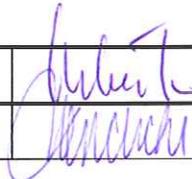
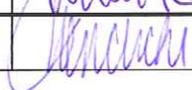
Fassung vom: 27.03.2013

Dateiname : SR 15/13-09/14

**rechtliche Grundlagen:**

§ 5 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	X	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	27.03.2013	Stf	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	27.03.2013		

  
Wendsche

**Begründung:**

In Radebeul gibt es seit 1903 die Barthübelstraße. Der Verwaltung liegt eine Bürgerbeschwerde bezüglich der Schreibweise vor. Demnach soll sich die Straße „Barthhübelstraße“ schreiben. Nachforschungen in den historischen Bauunterlagen des Bauarchivs haben beide Schreibweisen ergeben.

Laut Recherchen unserer Stadtarchivarin ist die Bezeichnung nach einem altem Flurnamen – abgeleitet von einem schon im 14. Jahrhundert im Dresdner Raum belegten Familiennamen. Aus diesem Grund wurde auch das Sächsische Staatsarchiv in Dresden in der Angelegenheit um Amtshilfe gebeten. Beide Stellungnahmen (Anlage 1 und 2) sowie die Anwendung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes sind ausschlagend, um die bisherige Schreibweise beizubehalten. Dies wurde dem Beschwerdeführer am 21.02.2013 mitgeteilt (Anlage 3)



